

PRESSEMITTEILUNG

Bergisch Gladbach, 27. Juni 2017

Digitale Technologien und neue Geschäftsmodelle

Am 25. Juli bietet die Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft GmbH (RBW) erstmals Unternehmenswerkstätten zur Digitalisierung an. Die Themen: „Technologien und Prozesse“ und „Geschäftsmodelle“.

„Das Format der Unternehmenswerkstatt, in der in kleinen Gruppen intensiv an verschiedenen Fragestellungen gearbeitet werden kann, hat sich etabliert“, begründet RBW-Geschäftsführer Volker Suermann die Entscheidung. „Gerade bei der wichtigen Aufgabe der digitalen Transformation im Unternehmen wollen wir Unterstützung durch Experten anbieten“. Auch wenn der Schwerpunkt dieser ersten Angebote auf dem Bereich der Industrie 4.0 liegt, will die RBW Betriebe aller Branchen ansprechen. In den Unternehmenswerkstätten können sich die Teilnehmer in das Thema einarbeiten, die individuelle Umsetzung muss dann im Betrieb erfolgen. Auch dafür kann die RBW Hilfe vermitteln.

Unternehmenswerkstatt „Technologien und Prozesse“:

25. Juli 2017 | 09:00 - 12:30 Uhr

Neue Technologien im Rahmen der Digitalisierung und Industrie 4.0 sind kein Selbstzweck, sondern besitzen umfassende Vorteile für die Unternehmensprozesse. Doch welche Funktionen haben welche Technologien ganz konkret und vor allem: Welche betriebsinternen Prozesse werden durch Vernetzung, Dezentralisierung, Echtzeitfähigkeit oder Serviceorientierung beeinflusst? Die Unternehmenswerkstatt „Technologien und Prozesse“ fragt daher „Ist Ihr Unternehmen bereit für die digitale Zukunft?“ In der Veranstaltung erfahren die Teilnehmer, was in Unternehmen heute technisch möglich ist und welche Auswirkungen die innovativen Technologien von morgen auf die Betriebsabläufe haben – ob in der Produktion, im Vertrieb oder in der Logistik, ob auf Waren- oder Verkehrsflüsse.

Unternehmenswerkstatt „Geschäftsmodelle“:

25. Juli 2017 | 13:00 - 17:00 Uhr

Die Digitalisierung verändert das Verständnis von Produktion, Prozessen und Dienstleistungen. Noch viel wichtiger aber scheint oft: Digitalisierung verändert die Geschäftsmodelle. Viele Unternehmen begreifen dies als Chance, andere halten noch an klassischen Geschäftsmodellen fest – nicht zuletzt, weil ihnen Methoden und Werkzeuge zur

Geschäftsführung:
Volker Suermann

Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung:
Dr. Erik Werdel

Registergericht AG
Köln HRB 465 25

Bankverbindungen:

Bensberger Bank e.G.
IBAN DE98370621240041967013
BIC GENODED1BGL

Kreissparkasse Köln
IBAN DE14370502990332000121
BIC COKSDE33

Geschäftsmodellentwicklung fehlen. Tatsächlich gibt es Muster für Geschäftsmodelle, an denen sich insbesondere kleine und mittlere Unternehmen gut orientieren können. Die Unternehmenswerkstatt „Geschäftsmodelle“ setzt genau hier an und unterstützt die Teilnehmer dabei, die Chancen neuer Geschäftsmodelle zu erkennen. Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf mein Geschäftsmodell? Welche neuen Chancen, aber auch welche Herausforderungen ergeben sich dadurch? Wie kann ich typische Geschäftsmodellmuster für mein Unternehmen anwenden? Hier erfahren Sie mehr.

Beide Werkstätten finden in der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) in Bergisch Gladbach statt und können auch zusammen gebucht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 14. Juli an die RBW per E-Mail an info@rbw.de.

Geschäftsführung:
Volker Suermann

Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung:
Dr. Erik Werdel

Registergericht AG
Köln HRB 465 25

Bankverbindungen:

Bensberger Bank e.G.
IBAN DE98370621240041967013
BIC GENODED1BGL

Kreissparkasse Köln
IBAN DE14370502990332000121
BIC COKSDE33

St.-Nr. 204-57 21-02 06